

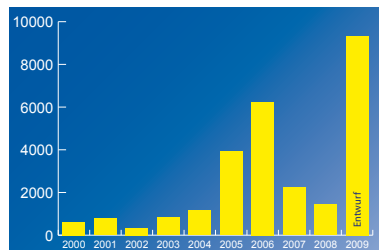
Wahlprogramm der Stolberger Liberalen zur Kommunalwahl am 30. August 2009

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am 30. August sind Sie wieder aufgerufen, einen neuen Stadtrat für die nächsten fünf Jahre zu wählen. Die FDP Stolberg wird sich weiterhin vehement für eine Konsolidierung des Haushaltes einsetzen. Unter diesem Gesichtspunkt sind die Programmpunkte die hier folgen zu beachten:

Bildung

Investitionen in Gebäude

- Instandsetzung der Gebäude in Hinsicht auf Energieeffizienz (Heizung/Fenster/etc.)
- Ausbau der naturwissenschaftlichen Räume
- erweiterte Möglichkeiten der Ausbildung in Handwerk und Technik
- Mensen für Ritzefeldgymnasium / Goethe-Gymnasium / Realschule Mausbach



Ausgaben für Bildung in T€
(Quelle: Stadt Stolberg)

Neuaufstellung der Schulstandorte in Hinblick auf die Bevölkerung

- Anpassung der Schulstandorte in Hinblick auf die Anzahl der Schüler
- Prüfung von Kooperationsmöglichkeiten zwischen den Schulen
- Sicherung des dreigliedrigen Schulsystems

Wirtschaft

Schaffung kleinflächiger Gewerbegebiete

- Breinig: die Gewerbeflächen reichen nicht, um den vorhandenen Firmen Planungssicherheit zu gewährleisten. Hier besteht Handlungsbedarf
- Mausbach: die im GEP und LEP ausgewiesenen Flächen zwischen Industriestraße und Gressenicher Straße müssen entwickelt werden, um den vorhandenen Firmen Expansionsmöglichkeiten zu bieten, sowie kleinen Firmen Ansiedlungsbereiche zur Verfügung zu stellen (Wohnen und Arbeiten)

Unterstützung ansiedlungswilliger Betriebe

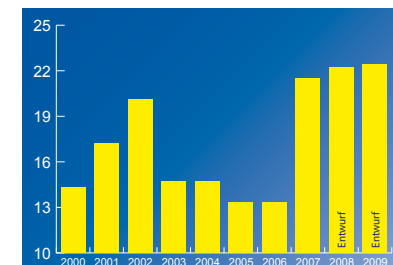
- Die Verwaltung sollte ein Gewerbeflächenkataster erstellen, in dem sowohl Freiflächen, als auch Industriebrachen (städtisch und privat) aufgelistet sind. Dieses Kataster soll auch die Nutzungsmöglichkeiten enthalten.



- Die Verwaltung muss in der Lage sein, die Betriebe über staatliche und europaweite Förderprogramme zu informieren
- "Einfrieren" der Gewerbesteuer

Erschließung und Vermarktung alter Industriebrachen

- Intensive Unterstützung bei der Verwirklichung Gelände DLZ
- Gelände Zinkoli: die Brachlage muss beendet werden. Die Rechtslage in Bezug auf die Eigentümer und den Kreis Aachen muss abschließend geklärt werden, um eine Ausweisung als Gewerbegebiet schnellstmöglich umsetzen zu können
- Die Verwertbarkeit und die Besitzverhältnisse der Halde Kali müssen geklärt werden.
- Das Gelände Pelzer und altes Gelände SMW müssen entwickelt werden.



Entwicklung der Gewerbesteuer in Millionen €
(Quelle: Stadt Stolberg)

Verwaltung

Bürgerfreundlicher ▪ Schneller ▪ Effektiver ▪ Kleiner

Unser Bürgermeisterkandidat



Bernd Engelhardt

- Alter: 49
- Familienvater mit 6 Kindern
- seit 33 Jahren beruflich mit der Verwaltung vertraut
- Schwerpunkt: Alle was Stolberg betrifft
- seit 1985 in der Politik aktiv
- Seit 1999 Ratsmitglied und
- Fraktionsvorsitzender in Stolberg

Kontakt

Tel: 02402 / 13217
Mobil: 01520 / 1843795
E-Mail: engelhardt@fdpstolberg.de
Web: www.fdpstolberg.de

